Presseinformation

Bankier Party Nacht mit Gabalier, DJ Ötzi und voXXclub

(Stuttgart, 09. Juni 2015) Die Volksbank Stuttgart eG lädt am 19. Juni 2015 zur Bankier Party Nacht in der Porsche Arena. Mit von der Partie sind Andreas Gabalier, DJ Ötzi und voXXclub, die alle als führende Vertreter der deutschsprachigen Volks-Rock-Popszene gelten. Für die sanften Schlagertöne ist an dem Abend Madeline Willers mit ihrem Gastauftritt zuständig.

Als Hauptact der Bankier Party Nacht der Volksbank Stuttgart eG sorgt Andreas Gabalier mit seinem Volks-Rock'n'Roll für Stimmung. Seit Veröffentlichung seines Debütalbums "Da komm' ich her" im Jahr 2009 hat sich der 30-jährige Grazer vor allem mit seinen schweißtreibenden Liveauftritten einen Namen gemacht. Der Erfolg gibt dem sympathischen Österreicher, der zunächst Rechtswissenschaften studierte, Recht und lässt auch den letzten Kritiker verstummen, denn seine ganz eigene Mischung aus Schlager, Rock'n'Roll und eingängigen Melodien ist authentisch, erfrischend ehrlich und geht ins Blut. Vor allem machen die Live-Musik des Andreas Gabalier und seine Konzerte aber eins: nämlich verdammt viel Spaß.

Der zweite Vertreter der Volks-Rock-Popszene auf der Bankier Party Nacht ist DJ Ötzi, der mit bürgerlichem Namen Gerhard Friedle heißt. Die unglaubliche Karriere des gebürtigen Tirolers begann 1999 mit seinem Hit "Anton aus Tirol". Seitdem schafften es mehr als 20 Singles des Österreichers in die deutschen Charts. Auf seinem aktuellen Album "Es ist Zeit" zeigt DJ Ötzi ein besonderes Gespür für Lieder, Melodien und Texte, wie die beiden Singleauskopplungen "Du bist es" und "Wie ein Komet", zwei kraftvoll produzierte Ohrwürmer, beweisen.

Mit voXXclub geht eine Band an den Start, die mit ihrer bajuwarisch-lebenslustigen Single "Rock mi" in kürzester Zeit den Durchbruch in Deutschland geschafft hat. Mit ihrem Flashmob zum Song und ihrer alpinen Volksmusik 2.0 brachten die Jungs von Anfang an die Massen im Netz in Bewegung und machten den Titel zum Wies'n-Hit 2013. Die abenteuerlustige Gesangstruppe hat sich mutig der Herausforderung gestellt, aus der Tradition heraus etwas Aufregendes, Populäres und Innovatives zu schaffen und damit einen völlig neuen Zugang zur Volksmusik zu kreieren. Der Titel ihres aktuellen Albums "Ziwui" steht für die Freiheit und das positive Lebensgefühl der Band, was man als Zuschauer bei ihren Liveauftritten zu spüren bekommt.

Mit ihrer ausdrucksstarken Gesangsstimme ist Madeline Willers 2013 mit ihrem Debüttitel "Warum hab" ich dich nicht geküsst?" den Freunden des deutschen Schlagers erstmals aufgefallen. Inzwischen hat das Mädchen aus Backnang ihr Abitur gemacht und ihr erstes EP-Album "Bauchgefühl" nachgelegt. Nicht nur die brandaktuelle Singleauskopplung "Uns gehört die Nacht" wird die 20-Jährige dem Publikum bei ihrem Gastauftritt auf der Bankier Party Nacht zum Besten geben.



Tickets für die Bankier Party Nacht sind im Vorverkauf telefonisch unter 0711 25 55 345, online auf www.volksbank-stuttgart.de/party-nacht oder an der Abendkasse erhältlich.

Heimatverbunden und weltoffen: Kurzportrait der Volksbank Stuttgart eG

Mit einer Bilanzsumme von annähernd 5,2 Milliarden Euro ist die Volksbank Stuttgart eG die größte Volksbank Baden-Württembergs. Etwa 270.000 Privat- und Firmenkunden werden an 90 Standorten an Rems und Neckar persönlich betreut. Der Region seit 1865 eng verbunden, ist die Volksbank Stuttgart eG Gründungsmitglied von neun Bürgerstiftungen und fördert jährlich über 1.100 gemeinnützige Vereine und Institutionen.

Als Genossenschaftsbank gehört die Volksbank Stuttgart eG ihren Mitgliedern, welche sie aufgrund ihrer Teilhaberschaft "Bankiers" nennt. Mit nahezu 145.000 Bankiers ist die Volksbank Stuttgart eG auch bei der Mitgliederstärke die Nr. 1 in Baden-Württemberg; jeder zweite Kunde ist zugleich Teilhaber seiner Bank.

Geschäftsadresse: Volksbank Stuttgart eG

Börsenstraße 3 70174 Stuttgart

www.volksbank-stuttgart.de

Pressekontakt: Matthias H. Layher

Pressesprecher

Telefon 0711 181 1355

E-Mail matthias.layher@volksbank-stuttgart.de